

**Informationen zur Testfrequenz bei**  
**außerschulisch erbrachten Testnachweisen**



Liebe Eltern,

Litzendorf, 24.09.21

anbei erhalten Sie Informationen zur Beibringung von externen Testnachweisen für nicht an den schulinternen Testungen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern.

(Auszug aus KMS vom 23.09.2021)

*Der Testnachweis kann - wie bisher - auch aufgrund von Testungen erbracht werden, die außerhalb der Schule durch medizinisch geschultes Personal durchgeführt wurden (vgl. §§ 13 Abs. 2 Satz 1, 3 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der 14. BayIfSMV). Folgende Testverfahren sind dabei möglich:*

- ein maximal vor 48 Stunden durchgeführter PCR-Test, ein POC-PCR-Test oder ein weiterer Test nach Amplifikationstechnik; der Nachweis muss in diesen Fällen nur zwei Mal pro Woche vorgelegt werden*
- ein maximal vor 24 Stunden durchgeführter POC-Antigentest; der Nachweis muss in diesen Fällen drei Mal pro Woche vorgelegt werden*

*Als mögliche Testtage bieten sich insofern an:*

- sofern jeweils Nachweise über einen PCR-Test, einen POC-PCR-Test oder einen weiteren Test nach Amplifikationstechnik vorgelegt werden: Sonntag und Dienstag/Mittwoch oder Montagmorgen (vor dem Schulbesuch) und Dienstag/Mittwoch*
- sofern jeweils Nachweise über einen POC-Antigentest vorgelegt werden: Sonntag, Dienstag und Donnerstag oder Montagmorgen (vor dem Schulbesuch), Dienstag und Donnerstag.*

*Den Schülerinnen und Schülern kann - sofern eine Testung am Sonntag nicht in zumutbarer Entfernung möglich erscheint - auf Anfrage die Möglichkeit gewährt werden, am Montag vor dem Schulbesuch eine externe Testung vorzunehmen; ein eventuell verzögerter Unterrichtsbeginn für diese Schülerinnen und Schüler am Montag kann dabei hingenommen werden, solange sich dieser in vertretbarem Rahmen hält.*

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Dorn